

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Schul-, Sport- und Sozialausschuss**

Tag	Beginn	Ende
05.11.2007	19.35 Uhr	21.05 Uhr

**Ort
Grundschule Oelixdorf, Unterstraße 23, Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Carstens
Vorsitzender

gez. Wedde
Protokollführer

Gemeinde Oelixdorf

- Schul-, Sport- und
Sozialausschuss -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
☎: 04821 - 9659
Fax:

18. Oktober 2007

Einladung

zur Sitzung

Schul-, Sport- und Sozialausschuss	Datum Mo., 05.11.2007	Uhrzeit 19.30 Uhr
Sitzungsort Grundschule, Unterstraße 23, 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht aus dem Kindergartenausschuss
3. Einrichtung von Kinderkrippenplätzen im Kindergarten „Unter den Linden“
4. Antrag des Oelixdorfer Musikzuges auf Förderung einer internationalen Jugendbegegnung
- s. Anlage –
5. Haushaltsberatungen 2008
6. Mitteilungen und Anfragen

gez. Carstens
- Vorsitzender-

Hinweis: Zu TOP 3 wurden eingeladen:

- Kirchenvorstand der Ev. Kirche, Herr Jürgen Heinecker
- Elternvertreterinnen Frau Anne Kahl und Frau Nicole Schellwig
- Leiterin des Kindergartens, Frau Beate Weidlich

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, den

Pkt. 6: Seniorenweihnachtsfeier 2007

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis: - Einstimmig -

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Herr Broocks beantragt, um zukünftig weitere „Pannen“ zu vermeiden, dass Einladungen zu den Sitzungen mit der eigenhändigen Unterschrift des Vorsitzenden zu versehen sind und nicht nur mit „gezeichnet“ versehen werden.

Da Herr Broocks kein Ausschussmitglied ist, besteht für ihn kein Antragsrecht.

Zu Pkt. 2: Bericht aus dem Kindergartenausschuss

Frau Albrecht berichtet von der letzten gemeinsamen Sitzung des Kindergartenausschusses und des Kindergartenbeirates vom 09.10.2007.

Die Jahresrechnung für die beiden Kindergärten hat ergeben, dass gut gewirtschaftet wurde. Die gemeindlichen Zuschüsse mussten nicht ganz ausgereizt werden. Der Kindergarten St. Martin erzielte einen Überschuss/ Ersparnis in Höhe von 4.522,00 € und der Kindergarten „Unter den Linden“ in Höhe von 1.905,00 €.

Im Kindergarten UdL befindet sich derzeit ein Kind in der Einzelintegration.

Ausblick:

Im Jahr 2008/2009 verlassen mehrere Kinder den Kindergarten. Eventuell werden die Gruppen dann nicht voll. Eltern wünschen eine längere Betreuungszeit.

Pastor Willkomm befürwortet eine Betreuungszeit in den Kindergärten von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Die Elternbeiträge müssten neu berechnet werden.

Bürgermeister Heuberger teilt mit, dass die beiden Kindergärten in Oelixdorf einen hervorragenden Ruf, auch über die Gemeindegrenzen hinaus, haben.

Die beiden Elternvertreterinnen Frau Kahl und Frau Schellwig bestätigen, dass ein großes Interesse der Eltern an verlängerten Betreuungszeiten besteht und immer wichtiger wird. Besonderes Interesse besteht auch an einem Kindergarten „im Dorf“.

Nach Einschätzung von Frau Weidlich reicht das Angebot einer Betreuungszeit bis 13.00 Uhr aus.

Herr Heinecker vom Kirchenvorstand der Ev. Kirche teilt mit, dass dieses Thema zunächst einmal angesprochen werden sollte. Durch den Kindergartenträger soll voraussichtlich im Februar `08 eine komplette Kostenfeststellung erfolgen. Danach sollen weitere Beratungen in den Gremien stattfinden.

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss nimmt Kenntnis und setzt sich positiv für eine zeitliche Ausweitung der Betreuungszeit ein.

Zu Pkt. 3: Einrichtung von Kinderkrippenplätzen im Kindergarten
„Unter den Linden“

Der Vorsitzende erteilt Frau Weidlich als Leiterin des Kindergartens „Unter den Linden“ das Wort.

Frau Weidlich führt aus, dass viele Eltern, mit denen sie gesprochen hat, sich einen Krippenplatz für Kinder unter 3 Jahren wünschen.

Die jetzige Situation stellt sich so dar, dass alle Gruppen voll belegt sind. Im Kindergartenjahr 2008 werden voraussichtlich 7 Schulkinder den Kindergarten verlassen. Im Kindergartenjahr 2009 werden aber 16 Kinder den Kindergarten verlassen, dieses würde dann eine Gruppenreduzierung zur Folge haben.

Für die Einrichtung von Krippenplätzen müssten im Kindergarten „UdL“ keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden. Wickel-, Duschköglichkeit und Ruheraum sind vorhanden. Allerdings ist pädagogisches Personal (2 Personen) notwendig.

Eine Krippengruppe besteht aus 10 Kindern (alle unter 3 Jahren). Wünschenswert wäre die Einrichtung einer Krippengruppe und einer Gruppe von 3 J. bis 6.J..

Die Eltern sollten rechtzeitig darüber informiert werden, dass Kinderkrippenplätze eingerichtet werden.

Herr Heinecker ist der Meinung, dass es wichtig ist flexibel zu sein. Zwischenzeitlich besteht eine Möglichkeit, in St. Martin einen Zeitraum zu überbrücken.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss befürwortet die Einrichtung von Kinderkrippenplätzen im Kindergarten „Unter den Linden“ ab dem Kindergartenjahr 2009.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 4: Antrag des Oelixdorfer Musikzuges auf Förderung einer internationalen Jugendbegegnung

Der Vorsitzende gibt vor der Beratung nochmals den Inhalt des Zuschussantrages vom 25.09.07 bekannt.

Es wird bemängelt, dass aus der vorgelegten Aufstellung über die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben nicht die dort eingeplante Teilnehmerzahl zu ersehen ist.

Es schließt sich eine eingehende Aussprache an.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Oelixdorfer Musikzug e.V. aufgrund des Antrages vom 25.09.07 einen einmaligen Zuschuss in Höhe von maximal 1.000,00 € zu gewähren. Nach Abschluss der Fahrt ist ein entsprechender Verwendungsnachweis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 5: Haushaltsberatungen 2008

Der Vorsitzende berichtet von einem mit dem Kämmerer des Amtes Breitenburg geführten Gespräch, aus dem hervor ging, dass sich die Haushaltslage der Gemeinde im Jahr 2008 besser darstellt.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Haushaltsansätze des Jahres 2007 in gleicher Höhe auch in den Haushalt 2008 zu übernehmen.

Es schließt sich eine Aussprache an.

Herr Bertermann und Herr Broocks sind darüber verwundert, dass im vorliegenden Vorentwurf des Haushaltsplanes 2008 unter Energiesparmaßnahmen für das Grundschulgebäude nur 25.000,00 € eingeplant wurden. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 25.10.07 wurden 50.000,00 € empfohlen.

Der Vorsitzende bedauert, dass der Schulleiter, Herr Albrecht, für die Beratung der Mittelanmeldungen für Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen, an der Sitzung nicht teilnehmen konnte.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2007 in gleicher Höhe in den Haushalt 2008 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Pkt. 6:: Seniorenweihnachtsfeier 2007

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die Seniorenweihnachtsfeier 2007 noch Mittel in Höhe von 2.100,00 € zur Verfügung stehen.

Kostenvergleich:

2005	Ausgaben Seniorenweihnachtsfeier	2.395,72 €	mit warmen Essen
2006		2.010,63 €	ohne warmes Essen

Frau Albrecht berichtet, dass bei der Seniorenweihnachtsfeier 2006 auf ein warmes Essen verzichtet wurde. Abends wurden stattdessen Brotplatten gereicht. Die Veranstaltung im letzten Jahr ist „gut angekommen“.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss spricht sich dafür aus, dass bei der Seniorenweihnachtsfeier 2007 wiederum auf ein warmes Essen verzichtet wird. Haushaltsmittel für die Seniorenweihnachtsfeier stehen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Vorsitzende teilt mit, dass er und der Bürgermeister ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des DRK Ortsvereins, Herrn Dr. Behrmann, bezüglich der Seniorenfahrten geführt haben.

Der Bürgermeister wird an der Jahreshauptversammlung des DRK teilnehmen.

Zu Pkt. 7: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Schüler teilt mit, dass er als Ausschussvorsitzender des Bau- und Umweltausschusses nichts dagegen hat, wenn in der Einladung zur Sitzung „gezeichnet“ steht.
- Herr Bertermann spricht die mangelhafte Ausleuchtung des Rad- und Gehweges am Neubaugebiet (Chaussee 2) an. Die Straßenbeleuchtung müsste erweitert werden.
- Herr Gripp fragt an, ob es in Sachen Jugendtreff etwas zu berichten gibt. Laut Bürgermeister Heuberger gibt es zurzeit nichts Neues.